



# Schachbezirk Dessau

## Protokoll des Bezirksschachtages Dessau 2019

**Ort: Schulungsraum der DVG Dessau, Erich-Köckert-Str. 48, Dessau-Roßlau**

**Datum: 17.05.2019 Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 20.15 Uhr**

### Stimmberechtigte Anwesende:

Dirk Helbig, Jörg Fischer, Lutz Wiegand, Uwe Kurth, Martin Michalek, Maximilian Schulz (Vorstand)  
(6 von 6 Stimmen)

Thomas Krannich, Tom Sadewasser, Hans-Jürgen Krause (Spielleiterrausschuss)  
(3 von 4 Stimmen) Dominik Wilhelm *kurzfristig entschuldigt*

Roland Wust (SG Chemie Wolfen), Rainer Klugmann (Holzweißiger SV), Konrad Reiß, Andreas Daus, Stefan Grube (SG 1871 Löberitz), Detlev Proft (Chemie Bitterfeld), Manfred Riechert, Thomas Pannier, Rainer Erler, Sven Schäfer, Jens-Erik Schneider, Burkhard Dorn (SK Dessau), Michael Oswald, Roland Katz, Lars Horvat, Mario Windolf (1. SC Anhalt), Daniel Platz, Tilo Stirl (SSC Annaburg), Prof. Dr. Georg Heun, Bernd David, Herwig Karius, Karl Praczyk, Christel Kirschbaum, Tomas Pötsch (CFC Germania Köthen), Wolfgang Schmidt, Michael Pechmann (TSV Aken), Klaus Teschner, Jonas Wohlfahrt, Wilhelm Rettler (TSG Wittenberg), Klaus Konerding, Roland Zechel (SV Pratau).  
(31 von 54 stimmberechtigten Delegierten der Vereine anwesend)

### Abwesende Vereine ohne Vertreter:

SV Roßlau, SV 51 Zerbst (unentschuldigt)  
SF Bad Schmiedeberg, SV Zörbig, SV G/W Piesteritz, SG Union Sandersdorf (im Vorfeld entschuldigt)  
VfL Gräfenhainichen, SG Jeßnitz (durch Vorstand bzw. SLA vertreten)

### Gäste ohne Stimmrecht:

Andreas Domaske (LSV Sachsen-Anhalt), H. Matzke (Stadtsporbund Dessau-Roßlau, zeitweise)

#### **1. Begrüßung:**

Der Bezirksvorsitzende Dirk Helbig begrüßt die Delegierten, den Präsidenten des LSV Sachsen-Anhalt A. Domaske und H. Matzke vom Stadtsporbund Dessau-Roßlau als Gäste.

#### **2. Festlegung der Tagesordnung:**

Es wird die ordnungsgemäße Einberufung des Bezirksschachtages festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung (siehe Anlage) wird bestätigt.

#### **3. Wahl Protokollführer:**

Zum Protokollführer werden Jörg Fischer und Jonas Wohlfahrt bestimmt.

#### **4. Grußworte**

A. Domaske überbringt die Grüße des Landesschachverbandes und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf. Er hebt die Nachwuchsarbeit als notwendig heraus. Außerdem weist er auf den anstehenden Schachgipfel des Deutschen Schachbunds zum Monatsende in Magdeburg hin.

H. Matzke grüßt namens des Stadtsportbunds und des LSB die Teilnehmer der Veranstaltung. Er hebt die Bedeutung des Ehrenamts heraus und wünscht einen Zuwachs bei den Übungsleitern sowie alles Gute für die neue Saison.

#### **5. Genehmigung des Protokolls vom Bezirksschachtag 2015:**

Das Protokoll des Bezirksschachtags 2015 wird in der vorliegenden Form bei zwei Enthaltungen bestätigt.

#### **6. Ehrungen**

D. Helbig bedauert, dass durch den Landesschachverband mangels fehlender Vorschläge keine Mitglieder für ihre langjährige und hervorragende Tätigkeit für das Schach geehrt werden können.

A. Matzke ehrt Michael Oswald (SC Anhalt) mit der Ehrennadel des Landessportbunds.

Die beiden weiteren zur Ehrung vorgesehenen Schachfreunde Volker Wolfram (SV Roßlau) und Oliver Mirschinka (SK Dessau 93) waren leider nicht anwesend. M. Riechert wird mit der Durchführung der Auszeichnungen beauftragt.

#### **7. Rechenschaftslegung des Vorstandes:**

Der Vorsitzende Dirk Helbig legt anhand der vorbereiteten Präsentation einen Bericht über die Arbeit des Vorstands der vergangenen vier Jahre ab.

Schwerpunkte:

- jährlich 3 – 4 Vorstandssitzungen
- jährlich je eine Sitzung der Bezirksspielleiter und eine Jugendversammlung
- regelmäßige Teilnahme an den Landesveranstaltungen
- z. Zt. noch 19 Vereine mit 443 Mitgliedern, jedoch nur wenige große Vereine und wenige Vereine mit Nachwuchsarbeit; um demographischer Entwicklung entgegenzuwirken, muss Nachwuchsarbeit intensiviert werden
- Spielbetrieb Herren  
aus dem SB Dessau sind neben der SG Löberitz (Oberliga) je vier Mannschaften höherklassig in der Verbandsliga und der Landesliga im Einsatz  
auf Bezirksebene sind 37 Mannschaften im Einsatz  
aber Offene BEM Dessau mit nur 9 Teilnehmern – Dank an M. Riechert
- bei den Frauen startete die SG Löberitz wiederum in der 2. Bundesliga.  
Landesmeister wurde Köthen kampflös (ohne Konkurrenz)
- Sorgenkind ist Seniorenschach, bei den Senioren entfiel Mannschaftsmeisterschaft, je nur eine Mannschaft pro Altersklasse  
auch bei Offener LEM wenig Interesse
- Spielbetrieb Jugend – SC Anhalt spielt in Jugendbundesliga Nord, Staffel Ost  
Mannschaften aus dem Bezirk nehmen an den Jugendmannschaftsmeisterschaften des Landes in allen Altersklassen (U20, U16, U14, U12 und U10) teil,  
Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaften  
Durchführung von 4 Anhalt-Cups je Saison  
Landesmeister: Tina Kümmel (U18w), Alexander Walter (U12m), Nico Förster (U18), Christopher Schröter (Open)
- Hinweis auf z.T. auslaufende Lizenzen für Übungsleiter und Schiedsrichter
- DWZ Bearbeiter – Übernahme der Funktion im Jahr 2017 durch Maximilian Schulz
- Internet/Öffentlichkeitsarbeit kein Nachfolger, bislang kommissarisch durch D. Helbig

- Zukünftige Schwerpunkte:  
Verjüngung und Verteilung Vorstandstätigkeit  
Nachwuchsgewinnung, auch an Kindergärten und Schulen  
Akzeptanz offener Meisterschaften stärken, neue Formen entwickeln  
Konzept 2025 des LSV (Teilnehmer für Arbeitsgruppen gewinnen)
- D. Helbig bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstands für die geleistete Arbeit.

## 8. Diskussion:

- M. Riechert (SK Dessau) merkt an, dass die Bezirkseinzelsmeisterschaft seit 6 Jahren offen durchgeführt wird. Im 5. Jahr hätte sie schon geschwächelt, doch in diesem Jahr sei die Beteiligung „erbärmlich“ gewesen. Aber auch andere Turniere (z.B. die Stadtmeisterschaft Dessau) konnten mangels Interesse nicht stattfinden.
- B. David (Köthen) plädiert dafür, Termine längerfristig anzukündigen und nicht zu verschieben. Er merkt an, dass - abweichend von der Regelung in der Turnierordnung des LSV - die Karenzzeit bei der BEM von einer Stunde auf 30 Minuten verkürzt wurde.
- S. Grube (Löberitz) fragt interessehalber an, wieviel Zeit die Bearbeitung der Homepage des Bezirks in Anspruch nehmen würde.
- D. Helbig schätzt diese Zeit auf ca. 4 – 5 Stunden pro Woche, abhängig von Zuarbeiten und technischen Erfordernissen.
- Ein größeres Thema war die (ehrenamtliche) Nachwuchsarbeit. Diese erfordere viel Leidenschaft. Es fehle nicht selten an Vereinsmitgliedern, die – weil sie im Berufsleben stehen – die hierfür erforderliche Zeit oft nicht aufbringen könnten. Wenige Schulen würden kaum Schach anbieten.
- M. Riechert wendet ein, es gäbe eigentlich genügend Rentner, und etliche Schulen würden schachliche Angebote mit befördern, wenn man an sie herantritt.
- W. Rettler führt aus, dass der Weg sehr mühsam sei; nach seinen Erfahrungen bleibe von den Teilnehmern einer Schach-AG oft nur ein Guter pro Jahrgang für den Verein übrig.
- D. Helbig ergänzt, dass es auch in Annaburg nicht viel besser aussehe.

## 9. Wahl des Wahlvorstandes:

Vorschläge sind: Roland Katz, Daniel Platz, Hans-Jürgen Krause;  
alle Kandidaten sind einverstanden  
sie wurden einstimmig bestätigt.

## 10. Entlastung des Vorstandes/Wahl des neuen Vorstandes

a) Entlastung:

Hier übernimmt R. Katz die Leitung der Versammlung. Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

+40 Ja-Stimmen (einstimmig) Vorstand wurde entlastet.

### **12 a1) Zur Änderung der Ordnung des SBD**

Der **Antrag 1 (zur Neufassung des § 6 Abs. 1)**: wonach im Vorstand die Posten des DWZ-Referenten und des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit (Internet/Ergebnisdienst) getrennt werden, wurde die Abstimmung vorgezogen. Ergebnis:

wird mit 38 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, bei 2 Enthaltungen angenommen

*Fortsetzung Wahl Vorstand mit einer neuen Position*

b) Wahlen

Die bisherigen Vorstandsmitglieder (M. Schulz kooptiert) kandidieren erneut, andere Vorschläge wurden nicht abgegeben. Es wurde daher Wiederwahl vorgeschlagen. Zur Übernahme des Amtes „Öffentlichkeitsarbeit/Internetbeauftragter“ erklärt sich Stefan Grube bereit.

Die Wahl brachte folgende Ergebnisse:

- |   |   |                           |
|---|---|---------------------------|
| aa) Vorsitzender: Dirk Helbig             | 39 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung | D. Helbig wird gewählt.   |
| bb) Stellvertreter: Jörg Fischer          | 38 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 2 Enthaltungen  | J. Fischer wird gewählt.  |
| cc) Spielleiter: Lutz Wiegand             | 40 Ja-Stimmen (einstimmig)                        | L. Wiegand wird gewählt.  |
| dd) DWZ-Beauftragter: Maximilian Schulz   | 39 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung | M Schulz wird gewählt.    |
| ee) Internet-Beauftragter: Stefan Grube   | 39 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung | S. Grube wird gewählt.    |
| ff) Seniorenbeauftragter: Martin Michalek | 39 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung | M. Michalek wird gewählt. |

Anmerkungen:

Jugendwart Uwe Kurth wurde bereits in der Jugendversammlung gewählt und ist damit automatisch als Vorstandsmitglied bestätigt.

M. Michalek ist ab der kommenden Saison als Staffelleiter der Landesliga B eingesetzt.

D. Helbig übernimmt wieder die Sitzungsleitung und bedankt sich für Durchführung der Wahl beim Wahlvorstand.

- Pause von 19:15 bis 19:30 Uhr -

#### 11. **Wahl der Delegierten zum Landesverbandstag 31.08.2019 in Magdeburg.**

7 stimmberechtigte Delegierte stehen unserem Schachbezirk zu

Vorschlag: 7 Kandidaten und 2 Nachrücker; es besteht Einigkeit, dass zunächst die Mitglieder des Vorstands (soweit zeitlich verfügbar), als Delegierte bestimmt werden. D. Helbig geht davon aus, dass er als Hauptausschussmitglied automatisch Delegierter ist.

Vorschläge:

vom Vorstand Martin Michalek, Lutz Wiegand, Uwe Kurth, Maximilian Schulz, Jörg Fischer  
weitere Nominierte Manfred Riechert, Konrad Reiß;

Nachrücker: Burkhard Dorn, Tom Sadewasser

- bei allen liegt Bereitschaft vor - → 40 Ja-Stimmen (einstimmig)

**NACHTRAG:** Hauptausschussmitglied sind keine Delegierte zum Landesschachtag, da aber U. Kurth auch von der Jugendversammlung delegiert wurde, nimmt D. Helbig dessen Bezirksplatz ein

#### 12. **Anträge an den Bezirksschachtag:**

##### **a2) Zur Änderung der Ordnung des SBD (Fortsetzung)**

Der **Antrag 2 (zur Änderung des § 6 Abs. 2)**,

wonach die zu wählenden Mitglieder des Vorstands Mitglieder des Schachbezirks sein sollen, wird mit 38 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, bei 2 Enthaltungen angenommen.

##### **b) Zur Änderung der Rahmenausschreibung:**

##### **b1) Antrag 1 (Bestätigung der aktuellen Rahmenausschreibung des Schachbezirks Dessau)**

gemäß der Auflistung der vom Bezirksspielleiterausschuss beschlossenen und vom Bezirksvorstand bestätigten Änderungen

wird 40 Ja-Stimmen (einstimmig) angenommen.

**b2) Antrag 2 (Übernahme der vom Landesspielleiterrausschusses zur TO des Landesschachverbandes beschlossenen Änderungen bezüglich der DWZ-Unterschiede in den Mannschaftsaufstellungen)**

Grundlage der Diskussion war der von Jens Windelband (AE Magdeburg) beim LSLA gestellte Antrag Nr. 3 zur Ergänzung der Zf. 2.2.1 der Landesturnierordnung, wobei die Zahl „250“ durch die vom LSLA beschlossene Zahl von „300“ zu ersetzen ist.

R. Katz weist darauf hin, dass die von einzelnen Vereinen genutzten Aufstellungsmöglichkeiten mit „Strohleuten“ in den oberen Mannschaften zwar regelkonform waren, es sich jedoch „dringendster Handlungsbedarf“ ergeben habe, um eine Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden.

M. Riechert sieht jedoch bei der Anwendung der DWZ-Grenze von 300 Punkten Probleme in der 2. Bezirksklasse.

L. Wiegand sieht die Möglichkeit, u.a. dort Ausnahmen zu machen, wo es um stärkere Spieler ohne DWZ gehe bzw. Betreuer/Fahrer von Nachwuchsmannschaften.

Im Ergebnis wird die beschlossene Regelung vom Landesschachverband übernommen, wobei solche Formulierungen wie „Landesschachverband“, „Landesspielleiter“ durch „Schachbezirk Dessau“, „Bezirksspielleiter“ auszutauschen sind. Die Rahmenausschreibung wird entsprechend angepasst.

33 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

**b3) Antrag 3 entfällt, da im Land keine Festspielregelung beschlossen wurde.**

**13. Verschiedenes:**

U. Kurth weist auf die Landesjugendversammlung am morgigen 18.05.2019, 9:30 Uhr in Staßfurt hin. Der Bezirk könne mit 10 Delegierten vertreten sein. Die Resonanz war mäßig.

D. Helbig erinnert an den kommenden Schachgipfel in Magdeburg.

Vom 22. bis 28.06.2019 findet das Turnier „Landopen“ in Labrun statt.

U. Kurth übernimmt die Redaktion für das Ansetzungsheft der neuen Saison 2019/20. Um Zuarbeit der Vorstandsmitglieder und der Vereine (Turniertermine, Veranstaltungen, usw.) wird gebeten.

In dem Rahmenterminplan des Landes wurden die beiden Wochenenden vor Ostern für die Einzelmeisterschaften der Bezirke freigehalten.

Der Bezirk Magdeburg wird das Wochenende vor Ostern für die BEM nutzen.

Für Dessau steht noch kein Termin fest.

**14. Schlusswort des Vorsitzenden des SB Dessau**

Dirk Helbig bedankt sich bei den Vereinen für die zahlreiche Teilnahme und beim SK 93 (federführend M. Riechert) für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Er bittet allseits um mehr Mitarbeit/Zuarbeit, allgemein und speziell für die Internetseite unseres Schachbezirks, als Aushängeschild.

Anschließend beschließt er den Bezirksschachtag.

gez. J. Fischer  
Protokollführer

gez. J. Wohlfahrt  
Protokollführer

gez. D. Helbig  
Vorsitzender/Versammlungsleiter

Anlagen:

- A Einladung
- B Teilnehmerliste
- C Anträge zur Änderung Ordnung des SB Dessau
- D Anträge zur Bezirksrahmenausschreibung
- E Antrag J. Windelband zum LSLA
- F Präsentation der Rechenschaftslegung